

bis jetzt fortwährend die wirklich türkischen Reformen verhindert haben, welche die osmanische Verwaltung sogar während der düsteren Regierungszeit Abdul-Hamids hat durchführen wollen. Statt ihrer sollten Pseudoreformen durchgedrückt werden, die nicht lebensfähig waren und mit der Zeit den türkischen Staat zersetzen mußten. Der Türkei wurden geradezu mit Gewalt diese Zersetzungskeime eingeimpft. Und da wundert man sich, daß der osmanische Staat anstatt zu heilen, verfault! Europa hat ihn gezwungen, alle seine Kräfte restlos zu seiner Verteidigung gegen die zivilisatorische Zersetzungsarbeit aufzuwenden. Nichts also ist natürlicher als seine Unfähigkeit, zu innerer Neubildung Kraft zu finden.

Wir haben die Absicht, für unsere Zeit das nachzuweisen, was der türkische Anonymus am 20. Januar 1877 in seiner Schrift dargelegt hat, nämlich daß die treibenden Ursachen der neuen Orientkrise „anderswo als in der inneren Verwaltung des Landes zu suchen sind“; daß einzig und allein die europäischen Mächte für die künftigen Katastrophen verantwortlich gemacht werden müssen; schließlich, daß der geheime Untergrund der Ereignisse ihrer äußeren Erscheinung sehr wenig ähnlich sieht, und daß die geschichtliche Wahrheit über fünfunddreißig Jahre Balkankrise nur durch eine Methode festgestellt werden kann, die, mit dem Worte Nietzsches, als „Umwertung aller Werte“ bezeichnet werden darf.